

Corporate News

centrotherm erreicht seine Guidance für das Jahr 2014

- **Konzernumsatz von 189,2 Mio. EUR erzielt**
- **Positives EBIT von 19,6 Mio. EUR nach minus 7,4 Mio. EUR in der Vorperiode**
- **Sondereffekte tragen zum positiven Konzernergebnis von 1,2 Mio. EUR bei**
- **Liquidität von über 114 Mio. EUR im Konzern**

Blaubeuren, 26. März 2015 – Der centrotherm-Konzern hat mit einem Umsatz von 189,2 Mio. EUR sein gestecktes Ziel für das Geschäftsjahr 2014 erreicht. Es lag am oberen Ende der angegebenen Spanne von 150 bis 200 Mio. EUR. In der um fünf Monate kürzeren Vorperiode (01. Juni bis 31. Dezember 2013) lag der Konzernumsatz bei 119,4 Mio. EUR. Mit einer Exportquote von 93,1 % erzielte centrotherm wieder den größten Anteil seiner Umsätze im Ausland, wovon 87,1 % auf Asien entfielen. Die Gesamtleistung belief sich auf 184,1 Mio. EUR nach 79,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Erstmals seit Abschluss des Insolvenzverfahrens erzielte der centrotherm-Konzern mit 25,3 Mio. EUR wieder ein positives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA-Vorjahr: minus 4,6 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge verbesserte sich von minus 3,9 % auf plus 13,4 %. Die höhere Gesamtleistung sowie die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 36,4 Mio. EUR, die im Wesentlichen aus Einmaleffekten im Geschäftsjahr 2014 resultierten, trugen zu dieser Verbesserung des EBITDA bei. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich auf 19,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: minus 7,4 Mio. EUR), was einer EBIT-Marge von 10,3 % entspricht. Nach einem Verlust von 7,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum fiel das Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2014 mit 1,2 Mio. EUR wieder positiv aus.

Auftragseingang und -bestand

Im Geschäftsjahr 2014 sind Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 107,4 Mio. EUR im Konzern eingegangen, wovon 94,2 Mio. EUR auf das Segment Photovoltaik & Halbleiter entfielen. Damit verzeichnete centrotherm den höchsten Auftragseingang seit 2012 in diesem Segment. Die Marktbelebung in der Photovoltaikindustrie führte vor allem im ersten Halbjahr und im vierten Quartal 2014 zu einem soliden Auftragseingang. Hersteller von Solarzellen investieren nach einer Investitionsflaute in den Jahren 2012 und 2013 wieder in neue Produktionsanlagen. Ausgelöst durch die Verschärfung und Ausweitung der US-Strafzölle auf chinesische und taiwanische Solarprodukte brachen Investitionen in Neuanlagen in diesen Märkten im dritten Quartal 2014 teilweise ein. Infolge verschoben Zell- und Modulhersteller ihre Ausbaupläne und prüften mögliche Szenarien zur Vermeidung der Strafzölle.

Zum 31. Dezember 2014 betrug der Auftragsbestand im Konzern 150,3 Mio. EUR nach 229,1 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag. Der Bestandsrückgang ist im Wesentlichen auf den Projektfortschritt der Polysiliziumfabrik in Katar sowie die Fakturierung mehrerer größerer Projekte im Segment Photovoltaik & Halbleiter zurückzuführen.

Prognose 2015

Der Technologielieferant centrotherm erwartet mit einem Umsatz von 150 bis 200 Mio. EUR in 2015 ein vergleichbares Niveau wie im vergangenen Geschäftsjahr. Dies setzt wie in den Vorjahren die Erfüllung des Großprojektes zur Errichtung einer Polysiliziumfabrik in Katar und die weiter anhaltende Nachfrage der Solarzellenhersteller nach neuen centrotherm Produktionsanlagen, Upgrade- oder Servicepaketen voraus. Zudem erwartet der Konzern ein ausgeglichenes Ergebnis. Dies soll mit einem umfassenden Maßnahmenpaket zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung erreicht werden, das Vorstand und Aufsichtsrat im September 2014 gemeinsam initiiert haben und das im Geschäftsjahr 2015 zu deutlichen Einsparungen im Kernsegment Photovoltaik & Halbleiter führen wird.

Zur Sicherung des technologischen Vorsprungs führt centrotherm seine Investitionen in neue Technologien, Anlagenkonzepte und –prozesse konsequent fort. Im Geschäftsjahr 2014 flossen 6,1 Mio. EUR in Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Hinweis: Der Geschäftsbericht 2014 steht in deutscher Sprache auf unserer Website im Bereich Investor Relations zum Download bereit.

Über centrotherm photovoltaics AG

centrotherm entwickelt und realisiert seit über 50 Jahren innovative thermische Lösungen. Als führender, global agierender Technologiekonzern bieten wir Produktionslösungen für die Photovoltaik-, Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie an.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer erfolgreichen Lösungen in thermischer Prozessierung und Beschichtung wie z.B. für die Herstellung kristalliner Solarzellen und Leistungshalbleitern bilden die Basis für erfolgreiche Partnerschaften mit Industrie, Forschung und Entwicklung.

Unsere Kunden schätzen weltweit die Prozessstabilität, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit unserer Produktionsanlagen in der Massenproduktion. Darüber hinausgehend zeichnet unsere Arbeit aus, dass wir für unsere Kunden spezifische, auf ihre Anforderungen zugeschnittene, anspruchsvolle prozesstechnische Lösungen schaffen und im Anlagenbau herausragend sind.

Gemeinsam stellen wir uns den täglichen Herausforderungen, neue Trends zu setzen, die Effizienz in der Herstellung z.B. von Solarzellen und Halbleitern zu maximieren und gepaart mit unseren langen Maschinenlaufzeiten, die Investitionen zu sichern.

So generieren wir werthaltige Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden durch zielgerichtete Innovationen von Prozessen und Produktionslösungen.

Weltweit setzen sich unsere über 700 Mitarbeiter für eine Weiterentwicklung von hochtechnologischen Lösungen für Schlüsselmärkte ein.

centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Str. 8

89143 Blaubeuren

Internet: www.centrotherm.de

WKN: A1TNMM (Inhaberaktien); A1TNMN (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

ISIN: DE000A1TNMM9 (Inhaberaktien); DE000A1TNMN7 (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

Zulassung: Freiverkehr/Entry Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

Kontakt:

Nathalie Albrecht

Manager Public & Investor Relations

Tel: +49 7344 918-6304

E-Mail: investor@centrotherm.de